

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



?Mozart!

Consortium Classicum

MDG 301 1140-2
7 CDs im Schubert
(limitierte Auflage)



Stell' Dir vor, es ist Mozart...

Vol. 1: Oktett F-Dur KV C 17.05 & B zu 370a, Sextett Es-Dur KV deest, Oktett Es-Dur KV C 17.03

Vol. 2: Oktett Es-Dur KV C 17.04, 17.07 & B zu 370a, Oktett B-Dur nach KV 425, Thema und Variationen zu "Unser dummer Pöbel" F-Dur

Vol. 3: Oktett Es-Dur KV deest, Sextett B-Dur KV 439b, Serenade Es-Dur KV deest

Vol. 4: Sextett Es-Dur nach KV 386c/563, Sextett B-Dur KV C 17.09, Oktett F-Dur nach KV 497

Vol. 5: Quintett B-Dur nach KV 458, Oktett Es-Dur nach KV 452, Quartett Es-Dur KV deest

Vol. 6: Serenade Es-Dur nach KV 614, Fragmente KV 384, Nonett Es-Dur nach KV 428

Vol. 7: Adagio B-Dur KV 484a, Serenade B-Dur KV 370a "Gran Partita"

... und einer merkt's !

Der Vorwurf, den sich Musikwissenschaftler gefallen lassen müssen, sie beschäftigten sich vorrangig mit so bedeutenden Dingen wie der Brennweite von Schuberts Brille, braucht sich Dieter Klöcker nicht auszusetzen. Mit eisernem Willen und großem Fachwissen spürt er seit 30 Jahren solchen Kompositionen Mozarts nach, die der musikinteressierten Öffentlichkeit bisher unbekannt sind.

Stirnrunzeln und Augenzwinkern

Mozartkenner wissen es längst - er hat mehr als nur *Eine Kleine Nachtmusik* geschrieben. Um die Highlights seiner Kompositionen geht es in dieser Reihe nicht - eher schon um das, was bei besagten Liebhabern und

Fachleuten der Mozartschen Musik wahlweise Stirnrunzeln, heiße Diskussionen oder Augenzwinkern auslöst, nämlich um Werke, deren Existenz und Echtheit noch nicht bekannt oder umstritten sind - die Apokryphen des Köchel-Verzeichnisses.

In der klassischen Musikwelt bewegt sich also doch noch einiges, zumindest in dieser spektakulären Reihe mit bruchstückhaften, dubiosen, merkwürdigen originalen und einfach nur genial gefälschten Mozart-Werken!

?!!!!

Das Consortium Classicum landete mit seiner ?Mozart!-Reihe Erfolge, die von Ausrufezeichen, nicht von Fragezeichen geprägt sind:

"Ein Glücksfall für die Bläserkammermusik ... ein Volltreffer im künstlerischen und klangästhetischen Sinne ... erneut hinreißend schöne Wiedergabe." (Klassik heute)

"Klöckner & Co. brillieren mit opulenter Tongebung, musikalischem Temperament und souveräner Technik." Interpretation: überragend, Klang: sehr gut. (Scala)

"Für Kenner wieder eine spannende Angelegenheit, für Nichtkenner einfach wunderschöne Bläsermusik - eine traumhaft schön geblasene und aufgenommene Einspielung."

Interpretation, Klang und Repertoirewert: 10 (Stereoplay)

